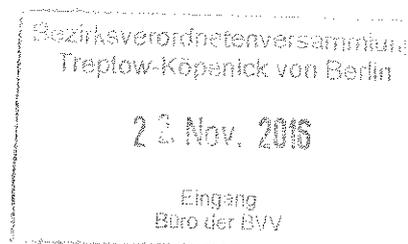


Vorsteher der BVV
Herrn Groos



über
stellv. Bezirksbürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'h. v. Zellmer'.

**Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VIII/0008 vom 03.11.2016
des Bezirksverordneten Jacob Zellmer**

**Betr.: Baumfällungen Bahndamm Erich-Lodemann-Straße zwischen Einfahrt
Dammweg und Eichbuschallee**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Bäume wurden an der oben genannten Stelle gefällt?
2. Aus welchen Gründen wurden die Bäume gefällt? (Bitte einzeln auflühren.)
3. Wer ist verantwortlich für die Fällungen, und wer hat diese beauftragt?
4. Wird es eine Ersatzpflanzung für die gefällten Bäume geben und, wenn ja, wann und wo und, wenn nein, warum nicht?
5. Wie viele Bäume werden in der oben genannten Region noch gefällt?
6. Wann wurden die Fällungen beauftragt und wann werden diese abgeschlossen sein?
7. Wird es Ersatzmaßnahmen geben, da diese Bäume als natürliche Schallschutzwand gegen den Lärm des Zugverkehrs dienen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.:

Insgesamt sind 49 Bäume gefällt worden.

Zu 2.:

Es kam im Sommer zu Sturmbrüchen, die erhebliche Schäden an den Pappeln verursacht haben. U.a. sind viele Zwiesel eingerissen. Durch veränderte Windverhältnisse nach den Schnitarbeiten an den Pappeln sind weitere Pappeln beeinträchtigt. Auch Pappeln der Bahn AG und der angrenzenden Wohnungsbaugesellschaft sind betroffen. Die Eigentümer sind informiert und es gab Ortstermine mit den Beteiligten, um Schnittmaßnahmen bzw. weitere Baumfällungen festzulegen.

Zu 3.:

Für die Fällungen ist das Straßen- und Grünflächenamt auf den bezirklichen Flächen verantwortlich.

Zu 4.:

Wenn alle Eigentümer die Bäume im jeweiligen Zuständigkeitsbereich bearbeitet haben, werden die Stubben gefräst und Straßenbaumpflanzungen im üblichen Abstand vorgenommen. Eine Rekonstruktion der vorhandenen Ruderalvegetation wird nicht vorgenommen. Der Zeitpunkt der Realisierung kann noch nicht benannt werden. Herbst 2017 scheint realistisch.

Zu 5.:

Da das Straßen- und Grünflächenamt nur Bäume im Zuständigkeitsbereich überprüft, kann keine Aussage getroffen werden, wie viele Bäume in der Region gefällt werden. In unserer Zuständigkeit sind noch drei Fällungen vorgesehen.

Zu 6.:

Auf Grund der veränderten Windverhältnisse haben wir der Bahn AG und der Wohnungsbaugesellschaft nahe gelegt, die Bäume umgehend prüfen zu lassen. Eine Kontrollfunktion dazu hat das Bezirksamt nicht.

Zu 7.:

Es gibt Lärmmessungen, die belegen, dass die Vegetation den Schall nicht minimiert. Es wird allenfalls subjektiv eine Lärminderung wahrgenommen. Bei einer Nachpflanzung wird entsprechend der Baumart ein fachlich gerechtfertigter Baumabstand gewählt, damit sich die Bäume artgerecht entwickeln können.

Rainer Hölmer

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen
II B - H 9440 - 1/2015-2 vom 8. Februar 2016

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Kleinen Anfrage	KA VIII/0008
-----------------	--------------

haben

		Anzahl	Arbeitsstunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	1	1,00	55,96 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten,)

aufgewendet und damit entstanden in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

55,96 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

Damit ergeben sich Gesamtkosten von:

83,17 €